

Ø



Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Wesel, 2015  
Rathaus, 46483 Wesel

Frau Bürgermeisterin  
Ulrike Westkamp

im Hause

Fachbereich Jugend, Schule und Sport			
Team 51	Team 52	Team 53	IHP

Eingang  
Stadt Wesel  
**24. Sep. 2015**  
Büro der Bürgermeisterin

**Fraktion im Rat der Stadt Wesel**  
Rathaus Zi. 111  
**Telefon: 0281/ 203-2207**  
**Fax-Nr.: 0281/ 203-49093**  
E-Mail: Buendnis90-DieGruenen-  
Fraktion@wesel.de  
[www.gruene-wesel.de](http://www.gruene-wesel.de)

Wesel, 24. September 2015

**Betr.: Betrieb des Bislichbades**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Westkamp,

Vertreter der das Bad nutzenden Vereine, der Bislicher Grundschule und des Heimatvereins Bislich haben uns am 21.09.2015 eindringlich gebeten, die Schließung des Bislicher Bades im Jahr 2016 noch einmal zu überdenken.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat großes Verständnis für das Anliegen der Schule und der Vereine möglichst allen Weseler Kindern das Schwimmen beizubringen. Nach Aussage der Vereinsvertreter kann der Bedarf an qualifiziertem Schwimmunterricht unmöglich alleine im Heubergbad erfüllt werden.

Gleichzeitig wurden die im Rahmen der Diskussion um die Haushaltskonsolidierung im Frühjahr 2015 anvisierten Einsparziele in Frage gestellt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung und die Geschäftsführung der Städtischen Bäder GmbH um einen detaillierten Bericht im Schul- und Sportausschuss zu den Effekten der Schließung des Bislichbades.

Folgende Fragen bitten wir zu beantworten:

1. Welche Angebote im Bereich der Schwimmbildung können problemlos in das Heubergbad verlegt werden?
2. Welche Angebote müssen ersatzlos entfallen?
3. Wie hoch sind die finanziellen Auswirkungen der Schließung des Bislich Bades?
4. Welche Ergebnisse haben die Gespräche mit den nutzenden Vereinen über eine Übernahme des Bislichbades ergeben?
5. Welche Unterstützung durch die Stadt würden die Vereine benötigen, um das Bislichbad in Eigenregie betreiben zu können?

6. Welche Leistungen könnten die Vereine erbringen, um den Zuschussbedarf des Bislichbades in vergleichbarer Größenordnung zu reduzieren, den die Schließung des Bades erbringen würde.

Bündnis 90/Die Grünen regen die Einrichtung eines runden Tisches mit Vertretern der betroffenen Vereine, der Geschäftsführung der Städtischen Bäder GmbH, der Stadtverwaltung und den im Rat vertretenen Fraktionen an.

Das Bislichbad soll weiter von der Städtischen Bäder GmbH betrieben werden, bis eine ausgewogene Lösung gefunden wurde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Gorris

Fraktionssprecher

gez. Arno Ostwald

Mitglied im Aufsichtsrat der

Städtische Bäder Wesel GmbH

  
f.d.R.

US.

1. MA: Ger. II, IV, FBL, Leiter  
Städt. Bäder

2. MA: Ordnungs- & Erziehung

3. EB

ec.  
28.09.15  
H

4. Original: Ger. III m.d. 3. un

w. Ward. FBL 5 m.d. O.u.V.

W